

Gemeindeamt Silbortal
6780 Silbortal

Niederschrift

über die am Montag, den 25.10.1999 mit Beginn um 20.00 Uhr im
Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Silbortal abgehaltene

35. Gemeinde Vertretersitzung

Anwesend:

Bgm. Willi SÄLY, Vize-Bgm. Adolf BARGEHR, GR Hans NETZER, die
Gemeindevertreter Othmar ERHARD, Ludwig ZUDRELL, Walter BARGEHR,
Herbert ERHARD, sowie der Ersatzmann LECHNER Manfred.

Entschuldigt: GV NETZER Peter, GV NETZER Herbert, GV DÖNZ Josef, GV
ERHARD Herwig, GV GABL Brigitte;

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit.
2. Genehmigung der Niederschrift über die 34. GV-Sitzung vom 20.09.1999.
3. Berichte des Vorsitzenden.
4. Ausbau der Proberäume für die Bürgermusik Silbortal im Vereinshaus.
 - a) Aufnahme eines Darlehens
 - b) Vorlage der Kostenberechnungen mit Vergaben
5. Vorlage und Genehmigung der Vereinbarung über die Saalnutzung des Vereinshauses mit der Römisch-katholischen Pfarrpfründe Silbortal.
6. Standortfrage Sozialzentrum Äußeres Montafon.
7. WLK - Verbauung des "Frallefrunertobels" (Gorttobel), Interessentenbeitrag der Gemeinde Silbortal.
8. Allfälliges.

Erledigung der Tagesordnung:

zu 1.)

Der Bürgermeister eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, daß die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

Vor Eingang in die weitere Tagesordnung stellt der Vorsitzende den Antrag um die Aufnahme eines weiteren TO-Pktes 7.) Wildbach- und Lawinenverbauung; Verbauung des "Frallefrunertobels" (Gorttobel) - Interessentenbeitrag der Gemeinde Silbertal. Diesem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

zu 2.)

Die Niederschrift über die 34. Gemeindevertretersitzung vom 20.09.1999 wird einstimmig genehmigt. Folgende Abänderung wird von GV Ludwig ZUDRELL bei TO-Pkt. 11) gewünscht: Dieser Erhöhung wurde von ihm nur unter der Bedingung zugestimmt, daß die Schneeräumungsbeiträge insbesondere die der Zufahren erhöht werden.

zu 3.) Berichte:

a) Der Vorsitzende teilt mit, daß der Kindergarten Silbertal wegen Salmonellenerkrankungen von Kindern vom 05.10.- 13.10.1999 seitens der Bezirksschulbehörde geschlossen wurde.

b) Weiters gibt der Vorsitzende bekannt, daß die Mitglieder des Pensionistenverbandes bei ihrem Fest in Silbertal im Juli d.J. eine Sammlung für die Geschädigten der Murenkatastrophe in Silbertal durchgeführt haben. Dabei sind ATS 26.000,- eingegangen. Dieses Geld wurde der Gemeinde übergeben. Da eine gerechte Verteilung dieses Geldes an die Geschädigten (es sind ca. 25 Geschädigte) nicht so einfach ist (im Durchschnitt trifft es jedem Geschädigten ATS 1.000,-), wird über Anregung überlegt mit den Geschädigten Kontakt zu knüpfen, ob diese Spende zur Gänze an die Freiwillige Feuerwehr überlassen werden kann.

c) Der Vorsitzende gibt bekannt, daß bei der HOCHJOCHBAHN-Generalversammlung der Aufsichtsrat neu konstituiert worden ist. Die Raiffeisen-Landesbank als größter Gesellschafter dieses Unternehmens hat von den insgesamt 14 Aufsichtsräte 7 Aufsichtsräte inne. Die Gemeinden Schruns und Silbertal haben je 1 Aufsichtsrat vertreten und die restlichen Aufsichtsräte stammen aus dem privaten Bereich.

d) Weiters teilt er mit, daß bei der Generalversammlung der MONTAFONER KRISTBERG-BAHN das Projekt "Stelzalift" u. a. angesprochen wurde. Da sich das derzeitige Projekt auf ca. 20 Mio. ATS belaufen würde und das Geschäftsergebnis für ein Projekt dieser Größenordnung nicht ausreichend ist, wird die KRISTBERG-BAHN nach einem kostengünstigeren Projekt Ausschau halten.

e) Von der MONTAFONER KRISTBERG-BAHN wurde ein gebrauchtes Pistengerät zum Preis von DM 84.000,-- (ca. ATS 588.000,-) angekauft.

f) Der Vorsitzende berichtet weiters, daß in der Sache "Radweg" mit Herr MOOSBRUGGER von der Straßenplanungsstelle des Amtes der Vorarlberger Landesregierung eine neuerliche Begehung bezüglich des Wegverlaufes im

-3-

Gemeindegebiet Silbertal stattgefunden hat. Dabei könnte die Trasse des geplanten Radweges lt. Herrn MOOSBRUGGER wie folgt verlaufen: Querung der Litz bei der Kanalbrücke - weiter unterhalb der Garage von Adolf ERHARD entlang der Litz bis zum ca. 150 m entfernten Holzlagerplatz, neben der L 95 verlaufend bis zur Brücke Höfle/Schöffel - Frauenlobtobel - an der Kapellbahn-Talstation vorbei - der Loipentrasse entlang bis ins Dorfzentrum. Bezüglich der weiteren Vorgangsweise sollte ein Projektsentwurf ausgearbeitet werden. Nach den Vorstellungen des Vorsitzenden sollte zu den Grundeigentümergeverhandlungen ein Ausschuß aus der Gemeindevertretung gebildet werden.

g) Für die Errichtung des Eislaufplatzes wurden nach Rücksprache mit dem Land Vorarlberg 22% Förderung + 10 % Strukturförderung (somit insgesamt 32 %) in Aussicht gestellt.

zu 4.)

a) Für den Ausbau der Proberäume für die Bürgermusik Silbertal im Vereinshaus ist im Budget die Aufnahme eines Darlehens im Ausmaß von 1 Mio. ATS vorgesehen. Da die Bürgermusik mit dem Ausbau begonnen hat, wird die Aufnahme dieses Darlehens aktuell. Die Raiffeisenbank Montafon, die Hypo Bank in Schruns und die Sparkasse der Stadt Bludenz, Zweigstelle Schruns wurden um Abgabe eines Angebotes bis 25.10.1999 angeschrieben. Von der Hypo-Bank in Schruns ist kein Angebot eingelangt. Das Angebot der Raiffeisenbank in Schruns ist mit 4.375 % günstiger als jenes der Sparkasse Bludenz mit 5,0 %. Die Gemeindevertretung beschließt deshalb einstimmig, dieses Darlehen bei der Raiffeisenbank Montafon in Schruns aufzunehmen.

zu 5.)

Zum Ausbau der Proberäume für die Bürgermusik Silbertal wird die Kostenzusammenstellung mit dem Kostenrahmen von S 1.613.234,- Netto ohne Eigenleistungen zur Kenntnis genommen. Die Vergabe nachstehender Leistungen durch den Gemeindevorstand vom 06.10.1999 wird einstimmig bestätigt:

Fenster und Türen	Fa. Peter Dönz	146.595,-
Schrägenster	Fa. Müller	92.997,-
Heizung - Sanitär	Fa. Küster	156.640,-
Elektroinstallationsmaterial	Fa. Peter Karl	133.328,-

Beton schneiden

Fa. Jäger 8.102,-

Es wird weiters beschlossen während des Baues eine Kommission für die Begleitung und Überwachung des Bauvorhabens zu bilden, die sich folgendermaßen zusammensetzt: GV ERHARD Herbert, GV ZUDRELL Ludwig sowie ein noch namhaft zu machender Vertreter der Fortschrittlichen Bürgerpartei.

zu 5.)

Die abgeschlossene Vereinbarung über die Saalnutzung des Vereinshauses zwischen der Römisch-katholischen Pfarrpfunde und der Gemeinde Silbertal wurde der Gemeindevertretung mit der Einladung zugesandt. Sie wird nochmals erläutert und von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

-4-

zu 6.)

Die Standortfrage über das geplante Sozialzentrum "Äußeres Montafon" ist so gut wie entschieden. Die betroffenen Gemeinden Schruns, Bartholomäberg, St. Anton im Montafon, Vandans und zuletzt Tschagguns haben sich für den Standort "Auf der Litz" in Schruns ausgesprochen. Auch die Gemeindevertretung Silbertal ist und war immer der Ansicht, daß das Sozialzentrum an diesem Standort errichtet werden soll. Die Beschlußfassung erfolgt einstimmig.

zu 7.)

Die Wildbach- und Lawinenverbauung hat an die Gemeinde Silbertal ein Schreiben betreffend der Übernahme eines Interessentenbeitrages für die Verbauung des sogenannten "Frallefrunertobels" (Gorttobel) gerichtet. Diese Verbauungsmaßnahmen belaufen sich auf ca. ATS 50 Mio. bei einer Bauzeit von 7-10 Jahren. Der Interessentenbeitrag der Gemeinde Silbertal soll 1 % der Bausumme (= ATS 500.000,-) betragen. Da diese Verbauung auch im Interesse der Gemeinde Silbertal liegt (Hauptverkehrsverbindung Schruns -Silbertal) wird diesem Ansuchen einstimmig stattgegeben.

zu 8.) Allfälliges:

a) GV Ludwig ZUDRELL stellt an den Vorsitzenden eine Anfrage bezüglich der Vermessungsarbeiten beim "Mesmertobel" da dort angeblich eine Verbauung geplant sei. Er möchte zudem wissen wann beim "Stampftobel" eine Verbauung erfolgt, zumal schon seit längerer Zeit ein Ansuchen an die WLV gestellt worden ist. Diesbezüglich soll eine Anfrage erfolgen.

b) GV Herbert ERHARD teilt mit, daß der Übergang beim "Frauenlobteobel" dringend hergerichtet werden müßte.

b) GV Othmar ERHARD fragt an, ob das "Vermentobel" im Bereich der Litz bald geräumt wird, worauf der Vorsitzende mitteilt, daß dies demnächst erfolgen soll.

Nachdem zu diesem TO-Pkt. keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt der Vorsitzende um 21.50 Uhr die 35. Gemeindevertreter-Sitzung.

Der Schriftführer:
Kurt LORETZ e.h.

Der Bürgermeister: